



Amtliches Mitteilungsblatt

MARKT HEILIGENSTADT i.OFr.

www.markt-heiligenstadt.de

Jahrgang 21

Donnerstag, den 13. April 2017

Nr. 8

Künstlerisches Buntglasfenster

im Leichenhaus Heiligenstadt

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 30.03.2017 beschlossen, dass hinter dem bestehenden Glasfenster ein künstlerisches Buntglasfenster eingebracht werden soll, und hat den Auftrag an die Künstlerarbeitsgemeinschaft Nerowski/Hector aus Hofheim erteilt.

Beide Künstler stellten ihre beiden Entwürfe ausführlich dar.

Der Marktgemeinderat entschied sich für die Variante „Spirale und Kreuz“.

Bereits eine Stunde vor der Sitzung trafen sich Bürgermeister Krämer mit den Pfarrern Bruhnke (Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heiligenstadt), Kaiser (Kath. Kirche Heiligenstadt) und Pastor Zimmer (Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Heiligenstadt) mit den Künstlern im Sitzungssaal. Dort wurden die Entwürfe von den Künstlern ausführlich erläutert. Alle drei Pfarrer sprachen sich für die Variante „Spirale und Kreuz“ aus.

Die Beschreibung aus Sicht der Künstler:

In der ausdrucksstarken Farbigkeit von violett und rot stehen alle Menschen im Zeichen des Kreuzes und sind damit verbunden. Die Spirale führt die Seelen der Verstorbenen zusammen in die Unendlichkeit und in das göttliche Licht.



Bund fördert Breitbandausbau mit 4,88 Mio Euro

Minister Dobrindt überreichte Förderbescheid

Eine für den Markt Heiligenstadt i. OFr. sehr gute Nachricht aus Berlin:

Der Bund fördert den Breitbandausbau für das gesamte Gebiet des Marktes Heiligenstadt i. OFr. mit 4,88 Mio Euro. Bundesminister Dobrindt überreichte den Förderbescheid im Verkehrsministerium in Berlin an Bürgermeister Helmut Krämer und Geschäftsleiter Rüdiger Schmidt. Bereits zum zweiten Mal profitiert damit der Markt Heiligenstadt i. OFr. vom Bundesprogramm mit einem großen Betrag. Erst im November 2016 hat der Bund das ehrgeizige Vorhaben (Glasfasernetzausbau) mit 50.000,- € Fördermittel für die Planung dieses Großprojektes gefördert. Heiligenstadt i. OFr. ist im Landkreis Bamberg die erste Gemeinde, die Fördergelder für den Aufbau eines eigenen Breitbandnetzes vom Bund erhalten kann. Mit diesem Förderbescheid ist der Markt Heiligenstadt i. OFr. einen großen Schritt weiter auf dem Weg, ins Gigabit-Zeitalter starten zu können.

„Einen so hohen Förderbetrag für eine Maßnahme hat der Markt Heiligenstadt i. OFr. noch nie erhalten“, so Bürgermeister Helmut Krämer. Neben dem Förderbescheid aus Berlin kann der Markt Heiligenstadt i. OFr. noch mit Landesmitteln in Höhe von 800.000 bis 900.000,- € rechnen. Die Investitionssumme beträgt voraussichtlich 8,5 Mio. Euro.

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. hat somit gute Chancen, ein eigenes Glasfasernetz aufzubauen und seine Bürger mit schnellstem Internet zu versorgen.



Bei der Bescheidübergabe in Berlin von links: Bundesminister Alexander Dobrindt, Bürgermeister Helmut Krämer, Geschäftsleiter Rüdiger Schmidt und Emmi Zeulner, MdB

Nachklärbecken:

Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen. Zum Teil sind bereits Ausstattungselemente für den späteren Betrieb montiert. Aktuell werden Rohrleitungen zwischen Becken und Betriebsgebäude verlegt. Die Montage weiterer Ausstattungselemente erfolgt ab Mai 2017.

Betriebsgebäude und Einlaufhebwerk:

Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen. Zurzeit werden diverse Rohrleitungen verlegt. Zum Teil sind bereits technische Ausrüstungselemente wie z. B. die Kompaktanlage installiert. Die Arbeiten der Ausbaugewerke zur Fertigstellung des Betriebsgebäudes laufen aktuell und werden bis ca. August 2017 andauern.

Allgemeiner Stand:

Trotz der widrigen Bedingungen über den Jahreswechsel liegt die Baumaßnahme im Zeitplan und wird im Oktober 2017 in Betrieb genommen. Zum aktuellen Stand sind rund 1,35 Mio. EUR von 3,9 Mio. EUR verbaut was einem Fertigstellungsgrad von knapp 30 % bedeutet. Hier zeigt sich, dass der von außen „sichtbare“ Teil der Kläranlage an Gebäuden und Becken nur rund ein Drittel der Gesamtkosten ausmacht. Den Löwenanteil trägt die „versteckte“ Maschinentechnik, welche den modernsten Anforderungen entspricht. Die Kläranlage wird nach Fertigstellung fast vollständig automatisch betrieben und geregelt.

Durch aktuelle Technik, Leistungsoptimierung, einer umweltfreundlichen Photovoltaikanlage und den Einsatz von neuester Energiespeichertechnik benötigt die neue Kläranlage kaum mehr Energie wie die in die Jahre gekommene alte Kläranlage und dies obwohl mit der neuen Anlage die Schmutzwasserkapazität um 25 % gesteigert wurde.

Bürgermeister Krämer bedankt sich für die Führung und die erfolgten Informationen zum Bau der neuen Kläranlage.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 31.08.2016 (öffentl. Teil)

Beschluss:

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwendungen; sie wird hiermit genehmigt.

Abstimmung: 6 : 0

3. Asphaltierung Teilstück Lindenweg - Hauptstraße

Michael und Brigitte Handwerger, Hauptstr. 38, Heiligenstadt i. OFr. haben ihre Zufahrt über das Grundstück Fl.Nr. 236/1. Es handelt sich um den gemeindlichen Weg, der am Rande des Steinbruches verläuft. Sie wollen, dass der Weg asphaltiert wird und bitten den Markt um Unterstützung. Es wurde ein Angebot von der Firma Lämmlein & Übbing zu einem Bruttopreis von 2.462,71 EUR vorgelegt. Der Markt Heiligenstadt i. OFr. ist Eigentümer des Weges.

Beschluss:

Der Asphaltierung wird zugestimmt. Die Durchführung wird der Markt Heiligenstadt i. OFr. übernehmen. Ein Tiefbauingenieur soll die Arbeiten überprüfen. Mit den Eheleuten Handwerger ist eine Vereinbarung wegen Übernahme aller Kosten abzuschließen.

Abstimmung: 6 : 0

4. „Zone 30“ Vorderer / Hinterer Steinig u. Steinigstraße, Heiligenstadt

Die Anwohner befürworten die „30-er Zone“. Es wird damit begründet, dass viele Kinder in diesen Straßen wohnen. Die Eingabe wurde von 69 Bewohnern in den drei Straßen unterschrieben. Die Straßen führen ausschließlich in Wohngebiete und werden von den dortigen Bewohnern befahren. Es handelt sich um keine Durchgangsstraße. Aufgrund ihrer Bauweise und Breite laden keine der drei Straßen zum „Schnellfahren“ ein. Eine Festlegung als „Zone 30“ ist nur dann von Nutzen, wenn Geschwindigkeitskontrollen stattfinden. In reinen Wohnstraßen mit wenig Verkehr führt in der Regel die Polizei keine Geschwindigkeitskontrollen durch. Eine bessere „Erziehung“ der Bewohner könnte durch das Anbringen des gemeindlichen Geschwindigkeitsmessgerätes erreicht werden. Die Festlegung einer „Zone 30“ in diesem Bereich ist nicht angezeigt.



**Amtliche
Bekanntmachungen**

Aus dem Bau- und Umweltausschuss

vom 22.03.2017

1. Kläranlage Heiligenstadt; Besichtigung

Ingenieur Tobias Schmickl vom Ing.büro Miller, Nürnberg erläutert die bisher durchgeführten Arbeiten und führt die erschienenen Bauausschussmitglieder in den Rohbau der Kläranlage.

Belebungsbecken:

Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen. Im Moment werden die Rohrleitungen zwischen Belebungsbecken und Betriebsgebäude verlegt, weiterhin beginnen ab April 2017 die Montagearbeiten für die technische Ausstattung des Beckens.

Beschluss:

Die Festlegung einer „Zone 30“ wird abgelehnt.

Abstimmung: 6 : 0

5. Standort Multifunktionsgehäuse Telekom, Marktplatz Heiligenstadt

Die Telekom Deutschland beabsichtigt im Bereich des Marktplatzes ein Multifunktionsgehäuse für die Breitbandversorgung aufzustellen. Nach einer Ortsbegehung soll das Multifunktionsgehäuse am westlichen Teil des Marktplatzes, zwischen Ausgangskasten und Stromkasten, unmittelbar am Grundstück See-ger, Fl.Nr. 51 (Peter Weiß, Marktplatz 7), angebracht werden.

Beschluss:

Dem Standort für das Multifunktionsgehäuse wird zugestimmt.

Abstimmung: 6 : 0

6. Anbau u. Umbau des bestehenden Wohnhauses u. Neubau Carport, Fl.Nr. 100, Gmk. Oberngrub - Erteilung einer isolierten Befreiung

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 24.02.2016 den Anbau und Umbau des bestehenden Wohnhauses auf der Fl.Nr. 100, Gemarkung Oberngrub, zugestimmt. Es wurden hier etliche Befreiungen vom Bauausschuss erteilt.

Im Beschluss wurde aufgenommen, dass für das Carport, die Gartenlaube und das Spielhaus eine isolierte Befreiung und eine isolierte Abweichung eingereicht werden muss.

Diese Anträge auf Befreiung und Abweichung liegen nunmehr vor. Die Nachbarunterschriften sind fast alle vollständig.

Beschluss:

1. Der isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird hinsichtlich Stellung der Nebengebäude und des Carports, außerhalb der Baugrenzen zugestimmt.
2. Der isolierten Abweichung von den bauordnungsrechtlichen Vorschriften hinsichtlich der vorhandenen Grenzbau-länge (Carport und Nebengebäude) und des vorhanden Stauraumes (Zu- und Abfahrt zur öffentlichen Verkehrsfläche) wird zugestimmt.

Abstimmung: 6 : 0

7. Anfrage Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage; Fl.Nr. 47 (teilw.), Gmk. Heiligenstadt

Der Bauherr beabsichtigt den Neubau eines Einfamilienwohnhauses beim Elternhaus bzw. in der Nähe der eigenen Schreinerie (Fl.Nr. 47/3, Gemarkung Heiligenstadt). Durch Abbruch der bestehenden Nebengebäude Fl.Nr. 47, Gemarkung Heiligenstadt und Fl.Nr. 45/3, Gemarkung Heiligenstadt und vorherigem Zukauf der Teilflächen soll ein neues Baugrundstück entstehen. Für den Erschließungsweg/Zufahrt will der Bauherr die Fl.Nr. 45/2 von der Gemeinde Heiligenstadt ebenfalls käuflich erwerben. Der Neubau soll ohne Unterkellerung als zweigeschossiges Wohnhaus E+D mit integrierter Garage und einem Satteldach mit 45 Grad Dachneigung errichtet werden.

Beschluss:

Der vorgelegten Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem neu zu bildenden Grundstück (aus den jetzigen Grundstücken Fl.Nr. 47, 45/2 und 45/3, Gemarkung Heiligenstadt) wird zugestimmt. Eine Befreiung von den Festsetzungen des Städtebausanierungsbebauungsplanes hinsichtlich der Baugrenzen und Stellung des Gebäudes wird erteilt.

Abstimmung: 6 : 0

8. Erweiterung Ortsbeleuchtung Oberngrub; Antrag für neue Ortsbeleuchtung

Entlang der Kreisstraße Richtung Teuchatz befinden sich bis zur Einfahrt Baugebiet Eichenweg zwei Lampen. Alexander Hattel, Oberngrub 77 möchte eine weitere Straßenbeleuchtung installiert haben. Er wäre bereit die Kosten für die Erweiterung der Ortsbeleuchtung zu übernehmen. Nach dem Angebot von Bayernwerk vom 08.03.2017 belaufen sich die Kosten brutto auf 1.720,24 EUR.

Beschluss:

Der Erweiterung der Ortsbeleuchtung wird zugestimmt. Mit dem Antragsteller Alexander Hattel ist eine entsprechende Vereinbarung wegen der Kostenübernahme (90 %) zu schließen. Der Standort muss auf Gemeindegrund erfolgen.

Abstimmung: 6 : 0

9. Anschaffung Pritschenwagen für den Bauhof

Der alte VW Pritschenwagen im Bauhof ist kaputt. Er hat eine Laufleistung von 240.000 km und ist 15 Jahre alt. Nunmehr steht eine größere Reparatur (Stoßdämpfer, Kupplung, Vorderachse, Sitze, Gebläse) an. Es wird festgestellt, dass die Reparatur in keinem Verhältnis mehr steht. Aus diesem Grund hat die Verwaltung ein Angebot über die Neuanschaffung eines Transporter-Pritschen-Doppelkabinen-Fahrzeug VW Allrad eingeholt. Nach Abzug des Kommunalrabattes wird das Fahrzeug für einen Gesamtpreis von 34.167,15 EUR (netto) angeboten.

Beschluss:

Der Auftrag über Anschaffung eines VW-Pritschenwagens wird an die Firma Auto Scholz Bamberg gemäß dem vorliegenden Angebotes vom 24.01.2017 zu einem Angebotspreis von 34.167,15 EUR (netto) erteilt.

Abstimmung: 6 : 0

10. Sonstiges**10.1. Bebauungsplan „Heinrich-Hoffmann-Straße“, Zeegendorf, Gemeinde Strullendorf, Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

Der Gemeinderat Strullendorf hat am 19.12.2016 beschlossen, die rechtsverbindlichen Bebauungspläne „Bühlwiesen“ und „Mühlwiese-Kleewiese“ in Zeegendorf zum 2. Mal zu ändern. Die bestehende 1. Bebauungsplan-Änderung „Bebauungsplan zur Änderung der Bebauungspläne „Bühlwiesen“ und „Mühlwiese-Kleewiese“ ist seit dem 03.09.1993 rechtskräftig.

Durch die nun vorliegende 2. Änderung soll die Planung an geänderte städtebauliche Ziele angepasst werden.

Der vorliegende Bebauungsplan erhält - zur Vereinfachung der Namensnennung - die Bezeichnung „Heinrich-Hoffmann-Straße“ in Zeegendorf und umfasst die o.a. Planänderungen. Das Plangebiet wird als Mischgebiet (MI) ausgewiesen.

Gemäß § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB handelt es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung. Der Geltungsbereich liegt im südöstlichen Bereich des Plangebietes „Bühlwiesen“ und „Mühlwiesen-Kleewiese“ von Zeegendorf und ist fast komplett von bestehender Bebauung umgeben. Die Zielsetzung des Bebauungsplanes im Sinne des § 1 a Abs. 2 BauGB dient der inneren Nachverdichtung. Die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebietes wird durch den Bebauungsplan nicht beeinträchtigt und der untere Schwellenwert von 20.000 qm Grundfläche (§ 13 a BauGB) wird nicht erreicht.

Geplante Nutzung

Das im Geltungsbereich des Bebauungsplanes erfasst Gebiet ist ca. 0,562 ha groß.

Die bisher in den rechtsverbindlichen Bebauungsplänen „Bühlwiesen“ und „Mühlwiese-Kleewiese“ ausgewiesene „Gewerbegebietsfläche mit eingeschränkter Nutzung GEE wird künftig als Mischgebiet (MI) ausgewiesen; die zulässigen Nutzungen sind dort geregelt.

Die überbaubaren Flächen innerhalb des Plangebietes sind großzügig gefasst. Innerhalb dieser Baugrenzen können verschiedene Baukörper errichtet werden.

Beschluss:

Gegen den vorgelegten Entwurf des Bebauungsplanes der Innenentwicklung für das Gebiet „Heinrich-Hoffmann-Straße“ in Zeegendorf der Gemeinde Strullendorf bestehen keinerlei Einwendungen.

Abstimmung: 6 : 0

10.2. Anfrage auf Errichtung eines Carports auf der Fl.Nr. 1894, Gemarkung Siegritz

Die Grundstückseigentümerin der Fl.Nr. 1894, Gemarkung Siegritz, beabsichtigt ein Carport zu errichten und hat zwei Skizzen in a) Flachdach und b) Satteldach vorgelegt. Sie möchte grundsätzlich geklärt wissen, welche Variante befürwortet wird.

Beschluss:

Der Bauausschuss befürwortet die Dachausführung des Carports mit Satteldach.

Abstimmung: 6 : 0

Aus dem Marktgemeinderat Heiligenstadt i. OFr.

vom 30.03.2017

1. Genehmigung der Niederschrift vom 02.02.2017 (öffentl. Teil)

Beschluss:

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwendungen; sie wird hiermit genehmigt.

Abstimmung: 12 : 0

2. Sanierung Leichenhaus Heiligenstadt; Gestaltung Fenster Leichenhaus

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Krämer den Architekten Schmidt, Hollfeld und die Künstler Nerowski und Hector aus Hofheim. Für das Leichenhaus wurde beschlossen ein künstlerisch gestaltetes Fenster einzubauen. Beide Künstler stellen zwei Entwürfe für ein künstlerisches Buntglasfenster im Leichenhaus vor, die Variante 1: Engel-Botschafter ins himmlische Licht und die Variante 2: Spirale und Kreuz.

Bereits eine Stunde vor der Sitzung trafen sich Bürgermeister Krämer mit den Pfarrern Bruhnke (Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Heiligenstadt), Kaiser (Katholische Kirche Heiligenstadt) und Pastor Zimmer (Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Heiligenstadt), mit beiden Künstlern im Sitzungssaal. Dort wurden die Entwürfe von den Künstlern ausführlich erläutert. Alle drei Pfarrer sprachen sich für die Variante 2: „Spirale und Kreuz“ aus. Für die Gestaltung des Fensters einschließlich Honorar und Transport (Montage bauseits) liegt ein Kostenangebot von 7.800,- EUR (brutto) vor.

Beschluss:

Der Auftrag für die künstlerische Gestaltung des Fensters wird an die Künstlerarbeitsgemeinschaft Nerowski / Hector, Hofheim, zum Preis von 7.800,- EUR (brutto) vergeben. Es soll die Variante 2 (Spirale und Kreuz) mit ausdrucksstarken Farbigkeiten (violett und rot) zur Ausführung kommen.

Abstimmung: 14 : 1

(ab hier mit MGR Bittel, MGR Stöcklein und MGR Ott)

3. Abwasserbeseitigung Oberleinleiter; Vorstellung der Planung „Retschgraben“

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Krämer Herrn Ing. Bittel vom Ing.büro Wolf, Bamberg und bittet ihn die Planung vorzustellen.

Im westlichen Ortsbereich von Oberleinleiter verläuft der Retschgraben teilweise offen und teilweise verrohrt auf öffentlichem Grund und unter bestehenden Gebäuden über Privatgrund. Die Kanalbefahrung zeigte, dass sich die Verrohrungen (auch innerhalb von Verkehrsflächen) abschnittsweise in einem desolaten Zustand befinden. Da ab dem Jahr 2017 Kanalbauarbeiten in Oberleinleiter geplant sind, stellte sich seitens des Marktes Heiligenstadt die Frage, inwieweit die Verrohrung des Retschgrabens so verlegt werden könnte, dass sie sich einerseits vollständig auf öffentlichem Grund befindet und gleichzeitig der desolate Zustand beseitigt wird.

Seitens des Gemeinderates wurde am 03.November 2016 beschlossen, den Retschgraben mittels Verrohrung in den öffentlichen Straßenraum zu verlegen. Im Bereich des Wiesengrundes (Privatgrund) ist ein offener Bachlauf vorgesehen.

In der Entwurfsplanung für die Ortskanalisation Oberleinleiter vom 31.10.2014 wurde die Bachverrohrung nicht betrachtet.

Nunmehr wird anstelle des ursprünglich geplanten Regenwasserkanals im südwestlichen Ortsbereich die neu geplante Bachverrohrung gleichfalls als Regenwasserableitung genutzt, das heißt, dass die geplante Regenwasserkanalisation in diesem Abschnitt entfällt.

Durch die Verlegung der Verrohrung in den öffentlichen Straßenraum kann die Anlage besser bewirtschaftet werden.

Die neue Bachverrohrung wird mit Stahlbetonrohren in FBS-Qualität geplant. Die erforderlichen Dimensionen DN 800 und DN 900 sind auf Grund der geringen Überdeckung in Stahlbeton - Schwerlastrohe - geplant. Alternativ können die Rohre

auch als duktile Gussrohre (GGG) zur Ausführung kommen.

Es handelt sich um ca. 55 m DN 500, ca. 10 m DN 600, ca. 50 m DN 800 und ca. 135 m DN 900. Erforderlich werden 7 Schächte.

Die Kosten der Baumaßnahme betragen laut Kostenberechnung (brutto):

A: Baukosten Bachverrohrung:

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| - Bachverrohrung und offener Bachlauf | 390.000,00 EUR |
| - Sandfang | 14.900,00 EUR |
| Summe A | 404.900,00 EUR |

B: Pflanzarbeiten

| | |
|-------------------|--------------|
| Ersatzpflanzungen | 2.400,00 EUR |
| Summe B | 2.400,00 EUR |

C: Baunebenkosten

| | |
|--|---------------|
| Ing.leistungen, Gutachten, Genehmigungen | 63.000,00 EUR |
| Summe C | 63.000,00 EUR |

D: Kosten Baugrundstücke

| | |
|-----------------------------------|--------------|
| Grunddienstbarkeiten, Grunderwerb | 4.600,00 EUR |
| Summe D | 4.600,00 EUR |

Gesamtkosten Tiefbau-Maßnahme

(Summe A - D) **rd. 475.000,00 EUR**

Durch den Wegfall der ursprünglich vorgesehenen Regenwasserhaltungen reduzieren sich die Kosten für die Regenwasserkanalisation im Ortsnetz Oberleinleiter.

Wegfall der Haltungen R165 - A2:

ca. 190 m RW-Kanal **./ 106.000,00 EUR**

effektive Mehrkosten durch die

Bachverrohrung **rd. 370.000,00 EUR**

Es ist vorgesehen, nach Zustimmung durch den Gemeinderat die Bachverrohrung und die Anlage des offenen Bachlaufes im Rahmen der Orts-Kanal-Baumaßnahme öffentlich auszuschreiben und in den Jahren 2017 bis 2019 umzusetzen.

Eine Gewährung von Zuwendungen nach RZWas auf die Maßnahme wird derzeit vom Wasserwirtschaftsamt geprüft.

Beschluss:

Der Entwurfsplanung zur Verlegung des Retschgrabens in Oberleinleiter wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt die wasserrechtliche Genehmigung für diese Maßnahme einzuholen. Die Maßnahme soll im Rahmen der Orts-Kanal-Baumaßnahme öffentlich ausgeschrieben werden.

Abstimmung: 15 : 0

4. Wasserschutzgebiet Herzogenreuth; Aufhebung der Schutzgebietsverordnung

Die Wasserversorgung für die Gemeindeteile Herzogenreuth, Geisdorf, Tiefenpözl und Lindach wurde mit Beschluss des Landratsamtes vom 10.07.1956 genehmigt. Mit Verordnung des Landratsamtes Bamberg vom 03.01.1994 wurde das Wasserschutzgebiet festgelegt. Die Quelle in der „Schlucht“ zwischen Herzogenreuth und Tiefenellern ist seit 2000 immer wieder mit Koliformen- bzw. E-Kolibakterien belastet. Eine weitere Wasserentnahme und die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes mit Erhöhung der Entnahmemenge, wurden von den Fachbehörden abgelehnt. Außerdem befand sich die Fassung der Quellen in einem schlechten Zustand. Nach einheitlicher Meinung der Fachbehörden wäre eine Sanierung der Quelfassung nur dann erfolgreich, wenn das Wasser in einem bakteriologisch einwandfreien Zustand ist. In Hinblick auf die Verschärfung der Trinkwasserversorgung 2003 und der ständigen Belastung des Wassers, wurde auch ein Färbeversuch durchgeführt. Nach dessen Ergebnissen hat der Marktgemeinderat in der Sitzung vom 22.04.2004 entschieden, dass die Verbindungsleitung von Oberleinleiter nach Herzogenreuth und die Neuerschließung mit einem Tiefbrunnen im Werntal gebaut wird. Die Anschlussleitung Oberleinleiter - Herzogenreuth wurde im September 2006 fertiggestellt.

Der Markt Heiligenstadt will die Quellen nördlich von Herzogenreuth als „Reserve-Wasser“ mit entsprechender Schutzgebietsverordnung erhalten. Das Wasserhaushaltsgesetz lässt eine Reservehaltung zwar zu, setzt aber voraus, dass die Nutzung des geschützten Wasservorkommens mit hinreichender Sicherheit zu erwarten ist. Rechtliche Bedenken bestehen, wenn die Reservehaltung, jenseits vernünftiger Wasserbewirtschaftung liegt oder zu einem schwerwiegenden Konflikt mit entgegenstehenden Interessen der Grundstückseigentümer führt. Wenn die Quelfassung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Wasserversorgung dienen soll, muss sichergestellt werden, dass die Wassergewinnung jederzeit, Einsatz- bzw. Nutzungsbereit ist. Dies ist unter anderem dann nicht der Fall, wenn die Nutzung des Wassers als Trinkwasser nicht mehr der Trinkwasserverordnung entspricht. Sollte der Markt Heiligenstadt die Aufrechterhaltung des Wasserschutzgebietes zum Schutz der Quelfassung Herzogenreuth anstreben, wäre die grundsätzliche qualitative Eignung des Quellwassers zu Trinkwasserzwecken nachzuweisen.

Für die Wiederinbetriebnahme der Quelfassung Herzogenreuth wäre außerdem die Vorlage einer aktuellen Bedarfsermittlung erforderlich. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ist der durchschnittliche Bedarf im gesamten Versorgungsgebiet durch die momentanen wasserrechtlichen Gestattungen bis zu insgesamt 347.000 cbm gedeckt. Der künftige Spitzenbedarf bei einem Wasserverlust von 6 %, beträgt laut Studie des Ing.büros Wölflein vom 20.03.2003 274.000 cbm. Außerdem ist zu prüfen, ob nicht die Erhöhung der Entnahmemengen der bestehenden Tiefbrunnen bzw. Quellen, genehmigungsfähig ist, um den künftigen täglichen Spitzenbedarf abzudecken. Die Entscheidung des Marktgemeinderates, ist unter Beifügung entsprechender Nachweise über Wasserqualität, dem Landratsamt vorzulegen.

Ein Grundstückseigentümer hat schon mehrmals in dieser Sache vorgesprochen und die Aufhebung des Schutzgebietes, das für die Landwirtschaft Bewirtschaftungseinschränkungen bringt, gefordert.

Beschluss:

Der Geologe Gartister u. Piewak, Bamberg, soll das mittel- bis langfristige Wasserdargebot bei allen Entnahmestellen überprüfen. Dann wird der Marktgemeinderat erneut darüber beraten.

Abstimmung: 15 : 0

5. Bericht der Verwaltung

1.) Abwasserbeseitigung / Wasserverbesserung Burggrub

Die Bauarbeiten für die Abwasserbeseitigung, Verbesserung der Wasserversorgung und Verlegung von Breitbandkabel wurden am 27.03.2017 von der Firma Angermüller, Thurnau wieder aufgenommen. Bei den restlichen Bauarbeiten handelt es sich um:

- Kanalanschluss „Brunnwiesenweg“
- Verlegung der Datenhauptleitung „Brunnwiesenweg“
- Asphaltierungsarbeiten mit Feinschicht der Straße „Brunnwiesenweg“ und der Straße oberhalb
- Herstellung der Hausanschlüsse und Schächte am FFW-Haus
- Regen- und Schmutzwasserkanalverlegung im Bereich Gasthaus Hösch mit Verlegung der Datenleitung
- Einbau einer Wasserzählereinrichtung
- Asphaltierungsarbeiten im Bereich Gasthaus Hösch und dem FFW-Haus

Voraussichtlich sollen im Mai 2017 sind die Bauarbeiten insgesamt (Neubau der Kreisstraße, Staatsstraßen-Neubau, Abwasser-, und Wasserleitungsbau, sowie Datenleitungen) abgeschlossen sein. Die veranschlagten Baukosten in Höhe von 2,73 Mio. EUR werden nach dem momentanen Stand eingehalten. Allerdings entstehen noch Kosten für die Entsorgung für evtl. belastetes Erdmaterial.

2.) Verbindungsleitung Burggrub - Oberleinleiter

Der Bürgermeister informiert, dass die Abwasserverbindungsleitung von Oberleinleiter bis Burggrub fertiggestellt ist. Die veranschlagten Baukosten in Höhe von 301.000,- EUR werden voraussichtlich eingehalten. Die Grundstückseigentümer haben bereits die Entschädigungen für die Inanspruchnahme der Grundstücke erhalten. Auch die Eintragungen der Dienstbarkeiten sind weitestgehend abgeschlossen.

3.) Verbindungsleitung Oberleinleiter - Tiefenpöhl

Die Verbindungsleitung ist fertiggestellt. Die mit rund 171.000,- EUR veranschlagte Baumaßnahme konnte problemlos ausgeführt werden. Die Baukosten liegen im Rahmen.

4.) Kläranlage Heiligenstadt

Der Bauausschuss wurde in der Sitzung am 22.03.2017 über den Stand der Bauarbeiten an der Kläranlage informiert. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist voraussichtlich im September/ Oktober 2017 geplant. Es wurden vier weitere Gewerke (Zimmererarbeiten, Fliesen- u. Estricharbeiten, Zaunbauarbeiten und Trockenbauarbeiten) mit einem Kostenvolumen von 150.000,- EUR vergeben. Der Bürgermeister teilt mit, dass alles planmäßig verläuft und dass die Baukosten voraussichtlich im Kostenrahmen bleiben.

5.) Kinderkrippe - Neubau

Die Bauarbeiten für die neue Kinderkrippe laufen planmäßig und auch kostenmäßig gut. Der Abschluss der Baumaßnahme ist zum Beginn des neuen Schuljahres 2017/2018 geplant. Momentan werden die Installationsarbeiten durchgeführt. Für die neue Kinderkrippe wurden bisher 350.000,- EUR investiert. Veranschlagt war der Neubau der Kinderkrippe mit 630.000,- EUR.

6.) Breitbandkabelverlegung Heiligenstadt -Stücht-Neudorf

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Investitionskosten sind höher als veranschlagt.

7.) Leichenhaussanierung

Die Sanierung des Leichenhauses ist bis auf Kleinigkeiten abgeschlossen. Die Einrichtung der öffentlichen WC-Anlage ist fertiggestellt. Der Kostenrahmen von 265.000,- EUR wird voraussichtlich unterschritten.

8.) MSC-Rallye Sprint Brunn

Der Bürgermeister informiert, dass am Sonntag, 02. April 2017 der MSC-Rallye Sprint in Brunn stattfindet. Es ist der erste ADAC-Rallye Sprint der Fränkischen Schweiz, anlässlich 30 Jahre Wertungsprüfung Brunn.

9.) Netzentwicklungsplan 2030

Das Konsultierungsverfahren für den Netzentwicklungsplan 2030 beinhaltet trotz Ablehnung durch die betroffenen Gemeinden und dem Landkreis Bamberg immer noch die Netzbauprojekte des Netzentwicklungsplanes 2025 P44, P44 mod. Der Markt Heiligenstadt hat gegen den Netzentwicklungsplan 2025 Einwendungen vorgebracht und die Verstärkung der Leitung bzw. eine zweite Leitung durch das Gebiet des Marktes Heiligenstadt abgelehnt. Der Bürgermeister informiert, dass der Markt Heiligenstadt deshalb mit Schreiben vom 22.02.2017 sich erneut gegen das Netzbauprojekt P44 mod ausgesprochen hat. Eine Leitung egal in welcher Form (Verkabelung, Verstärkung oder zweite Leitung) hat für Marktgemeinde erhebliche Nachteile, vor allen Dingen in den Gemeindeteilen, an den die Leitung sehr nahe verläuft. Auch der Landkreis Bamberg und die betroffenen Gemeinden haben sich gegen das Netzbauprojekt P44 mod ausgesprochen. Die bayerische Staatsregierung hat beide Leitungen P44 mod und P44 abgelehnt.

10.) Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge

Der Bürgermeister informiert den Marktgemeinderat über das Schreiben des Landrates Johann Kalb vom 06.02.2017. Mit diesem Schreiben bittet er die Gemeinden Wohnungen für anerkannte Flüchtlinge zu vermitteln. Von den 980 im Landkreis Bamberg untergebrachten Flüchtlingen sind mittlerweile fast 300 anerkannt. Diese Flüchtlinge benötigen Wohnungen. Es ist damit zu rechnen, dass ca. die Hälfte der Asylbewerber anerkannt wird. Die Regierung von Oberfranken wird auf der Grundlage der gesetzlichen Wohnzuweisung diesen Menschen dem Landkreis Bamberg zuweisen. Eine schnelle umfassende Integration muss im Interesse aller sein. Während die Jobcenter für die Vermittlung von Arbeit und Ausbildung zuständig sind, ist es Aufgabe der Gemeinden, zur Vermeidung von Obdachlosigkeit für Wohnraum zu sorgen. Derzeit duldet und finanziert der Freistaat Bayern noch für einen Übergangszeitraum das Verbleiben der Flüchtlinge in den Unterkünften. Mit diesem Schreiben richtet der Landrat an alle Gemeinden des Landkreises Bamberg die Bitte, bei der Vermittlung von Wohnungen behilflich zu sein. Koordinierungsstelle für Asyl ist das Landratsamt Bamberg und berät potentielle Vermieter und kann ebenfalls den Kontakt zu Mietinteressenten knüpfen. Auf der Homepage des Landkreises findet man unter dem Button „Asyl“ Informationen zum Thema Mietangebote für anerkannte Asylanten und Flüchtlinge. Außerdem bittet der Landrat die Gemeinden selbst Wohnraum zu schaffen. Entsprechende Förderungen im Rahmen des bayerischen Städtebauförderprogramms des Wohnraumförderungsprogramms sind möglich. Aktuell befinden sich 25 Flüchtlinge in der TABEA-Einrichtung. Es werden Mietwohnungen für zwei Ehepaare mit Kinder und vier Einzelpersonen benötigt.

11.) Stadtradeln 2017

Der Landkreis Bamberg beteiligt sich 2017 wieder an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“. Die Aktion dient dem Klimaschutz und der Radverkehrsförderung. Stadt und Landkreis Bamberg beteiligen sich an diesem Wettbewerb in der Zeit vom 07. Mai bis 27. Mai 2017. An dieser Aktion sollen sich möglichst viele, auch Gelegenheitsfahrer, Schulklassen, Firmen und Behörden beteiligen, indem sie sich einem bestehenden Team anschließen und mitradeln, oder eine neue Gruppe aufmachen.

Die Teams, die die meisten Kilometer radeln, erhalten eine Baumspende.

Nähere Informationen gibt es beim Landratsamt Bamberg. In der Gemeindeverwaltung ist Doris Leicht, Tel. 09198 / 92 99 42 Ansprechpartnerin.

12.) 26. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft - Unser Dorf soll schöner werden“; Bezirksentscheid

Brunn hat sich für den 26. Bundeswettbewerb beworben. Die Beurteilung des Dorfes findet am 13.07.2017 statt.

13.) Abwasserbeseitigung Oberleinleiter - Termine

Die Ausschreibung für die Abwasserbeseitigungsarbeiten und Verbesserung der Wasserversorgung soll Ende Juni 2017 erfolgen. Der Baubeginn wird Anfang September 2017 sein.

14.) Feuerwehrbedarfsplan

Der erste Entwurf des Feuerwehrbedarfsplans für den Markt Heiligenstadt i. OFr. liegt zwischenzeitlich vor. Die weitere Behandlung dieses Themas wird zurückgestellt.

15.) „30er Zone“ im Vorderen - Hinteren Steinig und Steinigstraße

Der Antrag wurde abgelehnt.

16.) Möbelanschaffung Örtelscheune und Leichenhaus

Der Auftrag wurde an die Firma Goppert, Bamberg vergeben.

17.) Abbruch „Alte BayWa, Heiligenstadt

Derzeit wird auf den Förderbescheid der Regierung von Oberfranken, Bayreuth, gewartet. Danach erfolgt die Ausschreibung der Abbrucharbeiten. Nach Beauftragung durch den Marktgemeinderat wird dann die „Alte BayWa“ abgebrochen.

18.) Bau des neuen Feuerwehrhauses Heiligenstadt

Die Planung wird in der nächsten Marktgemeinderatssitzung vorgestellt. Baubeginn soll im Frühjahr 2018 sein.

19.) Behindertengerechte Erschließung - Erweiterung Rathaus im alten Feuerwehrhaus Heiligenstadt

Wir warten auf die Genehmigung des Bauplanes durch das LRA Bamberg. Danach müssen die Fahrzeuge und die Bekleidung etc. aus dem alten Feuerwehrhaus in die Halle im Bauhof in Traindorf gebracht werden. Hierzu müssen weitere Gespräche mit dem Stützpunktkommandanten geführt werden.

20.) Dorferneuerungsmaßnahme Oberngrub

Diese Maßnahme soll 2017 durchgeführt werden es handelt sich im Einzelnen um die Brunnengestaltung mit Umfeld und Abbruch des alten Feuerwehrhauses mit Anlegung von Parkplätzen und Umgestaltungsmaßnahmen. Der Bürgermeister wird mit den Beteiligten (Osterbrunnen und Feuerwehr) demnächst Gespräche führen.

z. Kts.

6. Breitbandversorgung Markt Heiligenstadt i. OFr.

Der Bürgermeister informiert, dass der Markt Heiligenstadt i. OFr. am 21.03.2017 einen Förderbescheid für das beschlossene Betreibermodell über 4.883.423,- EUR erhalten hat. Somit hat der Markt Heiligenstadt zum zweiten Mal mit einem großen Betrag vom Bundesprogramm Breitband profitiert. Mit dieser Förderung kann der Markt Heiligenstadt i. OFr. die Weichen für den Highspeed-Anschluss an die Datenautobahn auf den Weg bringen. Heiligenstadt ist die erste Gemeinde im Landkreis Bamberg, die einen Förderbescheid für den Aufbau eines eigenen Breitbandnetzes vom Bund erhalten hat. Die geplanten Investitionskosten für das eigene Netz, das dann im Eigentum des Marktes ist, betragen ca. 8,5 Mio. EUR. Nach dem Bescheid des Bundes erhält der Markt Heiligenstadt 60 %. Außerdem kann noch mit der Kofinanzierung von 900.000,- EUR aus Landesmitteln gerechnet werden. Die Fördergelder müssen für ein hochleistungsfähiges Telekommunikationsnetz mit einem nutzer- u. anbieterneutralen Standort verwendet werden. Im Rahmen dieser Maßnahme sind 64 km Tiefbau vorgesehen. Dabei werden 335 km Glasfaser und 122 km Leerrohr neu geschaffen. Damit sollen 1.327 Haushalte und 150 Unternehmen zuverlässig mit Bandbreiten von mind. 100 Mbit versorgt werden. Der Eigenanteil des Marktes beträgt voraussichtlich 2,8 Mio. EUR. Dieser Betrag soll für einen längeren Zeitraum (20 - 30 Jahre) finanziert werden. Zur Finanzierung sollen die Einnahmen aus der Verpachtung des Glasfasernetzes verwendet werden. Der Bürgermeister dankte allen, die bei diesem Verfahren die Gemeinde unterstützt haben.

Als nächstes muss geklärt werden, welche Ausschreibungsverfahren und Fristen erforderlich sind (Ingenieurleistungen, Tiefbauarbeiten, Pächter bzw. Betreiber für das gesamte Glasfasernetz).

z. Kts.

7. Freizeitlinie Brauereien-Wander-Express 230

Die Freizeitlinie 230 wurde in Zusammenarbeit mit den Landkreisen Forchheim, Bamberg und Bayreuth eingerichtet. Der Brauereien-Express fährt vom 01.05. bis 01.11. an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen. Mit dieser Linie können Tagestouristen aus der Metropolregion an Wochenenden und Feiertagen in die Region fahren. Die Freizeitlinie 230 bringt auch für die einheimische Bevölkerung Vorteile. Sie können mit diesem Linienbus Samstag, Sonn- u. Feiertags Richtung Hollfeld und Richtung Ebermannstadt fahren. Der Kostenrahmen für 2017 liegt nach Mitteilung vom Omnibus-Verkehr-Franken im Vergleich zu 2016 nahezu unverändert.

Bei der Anwendung des Finanzierungsmodells aus 2016 würden demnach ca. 3.600,- EUR für den Markt Heiligenstadt i. OFr. und ca. 1.800,- EUR für den Landkreis Bamberg bleiben. Nach den vorgelegten Fahrgastzahlen 2016 sind im Mai 2016 178 Aussteiger zu verzeichnen. 23 % der Ein- u. Aussteiger wurden an den Haltestellen des Marktes Heiligenstadt i. OFr. gezählt. Insgesamt gab es von 2015 auf 2016 einen Rückgang von rund 12,4 %. Dabei muss die Baustelle Heiligenstadt i. OFr. - Aufseß berücksichtigt werden.

Nachfolgende Fahrgäste wurden befördert:

| | |
|------|-------|
| 2016 | 2.195 |
| 2015 | 2.506 |
| 2014 | 2.609 |
| 2013 | 2.993 |

Nach der Vereinbarung 2011 tragen die Landkreise Forchheim, Bayreuth und Bamberg je ein Drittel des Defizits. Die voraussichtlichen Kosten 2017 für 26 Samstage und 33 Sonn- u. Feiertage belaufen sich auf 20.650. 2015 betrugen die Einnahmen 4.146,19 EUR (Defizit 16.503,81 EUR = 5.501,27 EUR je Landkreis). Nach der Regelung im Landkreis Bamberg trägt davon der Markt Heiligenstadt i. OFr. zwei Drittel (3.667,51 EUR).

Vom 1.5. bis zum 1.11. entfielen 562 Ein- u. Aussteiger auf die Haltestellen in der Marktgemeinde Heiligenstadt i. OFr..

Der Landkreis Forchheim und der Landkreis Bayreuth möchten die Linie auf jeden Fall aufrechterhalten.

Der Bürgermeister berichtet von Verhandlungen mit den Landkreisen Forchheim, Bayreuth und Bamberg. Die Landkreise Forchheim und Bayreuth wären bereit 75 % der Kosten zu übernehmen. Das bedeutet für den Markt Heiligenstadt i. OFr. eine Kostenreduzierung von 3.660,- EUR auf 2.750,- EUR (= 910,- EUR).

Beschluss:

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. beteiligt sich ab 01.05.17 an der Finanzierung des Wander-Expresses 230 mit ca. 2.750,- EUR. Der Omnibus-Verkehr-Franken soll im Jahr 2018 belastbare Zahlen für 2017 liefern.

Abstimmung: 15 : 0

8. 18. Umwelttag 2017

Der 18. Umwelttag in der Marktgemeinde Heiligenstadt i. OFr. findet am Samstag 01. April 2017 statt. An diesem Aktionstag sollen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger einen Beitrag für den Umweltschutz leisten. In erster Linie sollen die öffentlichen Flächen von Unrat gesäubert werden. An diesem Aktionstag sollen sich die Vereine, Schule, Kindergarten und Privatpersonen beteiligen. Die Marktgemeinderäte und Ortssprecher werden gebeten diese Aktion tatkräftig zu unterstützen und in den Gemeindeteilen die Organisation zu übernehmen.

Die Schule möchte einen zweiten Baum auf dem Schulgelände pflanzen.

Die Bilder der Aktionen werden dann auf unserer Homepage veröffentlicht. Bitte Bilder in den Ortschaften machen und an Frau Loskarn im Rathaus senden.

Am 01. April 2017 findet auch die Problemmüllsammlung im Bereich des Marktes Heiligenstadt i. OFr. statt. Bei der Problemmüllsammlung können Abfälle (wie Pflanzenschutzmittel, Chemikalien, Lösungsmittelhaltige Abfälle) im Wertstoffhof, Winkelleite, von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr abgegeben werden.

Am 8. und 22. April findet auch die Aktion „Zamm geht's 2017“ statt. Der Bürgermeister appelliert an die Grundstückseigentümer, dass die Eigentümer für die Gehwegsäuberung, einschließlich der Rinnen- u. Sinkkastenreinigung zuständig sind.

z. Kts.

9. Sonstiges

9.1. Bürgerbus - Heiligenstadt

Erfreulich ist die Entwicklung beim Bürgerbus. Es stehen folgende Bürgerbusfahrer zur Verfügung:

- Friedrich Stadter, Heiligenstadt
- Aribert Knoll, Unterleinleiter
- Elmar Link-Laufer, Traindorf
- Harald Schöttgen, Heiligenstadt
- Franz Kroll, Lindach
- Renate Klein, Heiligenstadt

Erfreulich ist auch, dass die Fahrgäste zugenommen haben.

z. Kts.

9.2. ADAC Enduro-Trophy, Tiefenpöhl; Antrag auf Genehmigung einer Motorradsport-Veranstaltung im Markt Heiligenstadt i. OFr.

Der MSC-Fränkische Schweiz möchte auf den Grundstücken Fl.Nr. 141, 142, 144 und 146 der Gemarkung Oberleinleiter am 26. und 27.08.2017 die ADAC-Enduro-Trophy austragen. Gleichzeitig hat der MSC beim Landratsamt Bamberg einen Antrag auf Erlaubnis zur Durchführung einer Motorradsportlichen Veranstaltung gestellt. Für die medizinische Versorgung durch einen Rettungswagen wird gesorgt, sowie die nach dem Motorradsportgesetz vorgeschriebenen Versicherungen für Teilnehmer, Zuschauer, Fahrerhelfer und Sportwarten incl. Helfern. Im Fall einer gemeindlichen Zustimmung wird der MSC eine entsprechende gaststättenrechtliche Erlaubnis beantragen.

Beschluss:

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. stimmt der Motorradsport-Veranstaltung in Tiefenpöhl zu.

Abstimmung: 15 : 0

Bekanntmachung über die jährliche Überprüfung der Standsicherheit von Grabmälern

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. muss im Rahmen der gesetzlichen Verkehrssicherungspflicht einmal jährlich alle Grabsteine auf dem Friedhof in Heiligenstadt auf ihre Standsicherheit hin überprüfen. Diese Überprüfung soll evtl. Unfallgefahren durch nicht mehr sicher stehende Grabsteine für die Friedhofsbesucher und -nutzer wirksam begegnen und tragischen Unfällen vorbeugen.

Gem. den einschlägigen Vorschriften sind Grabmale, da sie der Witterung und anderen Einwirkungen das ganze Jahr über ausgesetzt sind, mindestens einmal im Jahr - nach der Frostperiode - vom Friedhofsträger auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen. Bei der Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale muss der Grabstein einem vorgegebenen Prüfdruck standhalten.

Die Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale erfolgt durch den Markt Heiligenstadt i. OFr. nunmehr mit dem sog. „Kipptester“. Der „Kipptester“ bzw. die eingesetzte Technik garantiert eine genaue wie auch nachvollziehbare Überprüfung der Standfestigkeit der Grabsteine entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften.

Sofern Beanstandungen vorliegen, wird der Grabstein durch die Mitarbeiter des Bauhofes mit einem gelben Hinweisaufkleber versehen. Zusätzlich wird der Grabnutzungsberechtigte von der Friedhofsverwaltung schriftlich in Kenntnis gesetzt und um eine umgehende Instandsetzung des Grabsteines - innerhalb einer Frist von vier Wochen - gebeten.

Die Grabnutzungsberechtigten sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass Grabsteine, die der vorher beschriebenen Überprüfung nicht standgehalten haben, wieder ordnungsgemäß befestigt und verbolzt werden. Grundsätzlich sollten die Arbeiten von Steinmetzbetrieben ausgeführt werden.

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. weist ausdrücklich darauf hin, dass die Verfügungsberechtigten nach entsprechender Information durch die Friedhofverwaltung des Markt Heiligenstadt i. OFr., dass ihr Grabmal nicht mehr als standsicher einzustufen ist, für alle evtl. Schäden, die durch ihren Grabstein ausgehen, alleine haften.

Bei akuter Umsturzgefahr ist der Markt Heiligenstadt i. OFr. gezwungen, den Grabstein sofort umzulegen. Der Nutzungsberechtigte wird dann selbstverständlich sofort, wenn möglich fernmündlich, aber auch schriftlich, von der Umlegung des Grabmales benachrichtigt und hat dann den Grabstein wieder standsicher aufstellen zu lassen.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die oben genannte Überprüfung im Zeitraum vom 25. bis 27. April 2017 durchgeführt wird.

Zuständig für Auskünfte und Durchführung der Prüfung ist Frau Hofknecht, Bürgerbüro, Hauptstr. 21 (Tel. 09198/929932).

Heiligenstadt, im April 2017



Krämer
1. Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Siegritz

Bekanntmachung

Bei der nicht öffentlichen Jagdversammlung am 22.03.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Zu TOP 4: Der Kassier und die Vorstandschaft wurden entlastet.

Zu TOP 5: Der Jagdpachterlös wird für die Unterhaltung der Feld- und Waldwege, der Gemeinschaftsmaschinen sowie für kulturelle Zwecke verwendet.

Gez. Reinhold Sponsel, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Hohenpözl

Bekanntgabe der Beschlüsse

Bei der ordentlichen Versammlung der Jagdgenossen am 11. März 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Jagdvorstand und der Kassenführer wurden einstimmig entlastet.
 - Vom Reinertrag für das Geschäftsjahr 2016/2017 werden 5.000,— EUR wie folgt verwendet:
 - 100,— EUR für den Schmuck des Osterbrunnens in Hohenpözl.
 - 100,— EUR für den Blumenschmuck der Kapelle in Hohenpözl an die Familie Krug.
 - 100,— EUR für den Schmuck der St. Laurentius-Kirche in Hohenpözl an die Katholische Kirchenstiftung Hohenpözl
 - 1.000,— EUR als Zuschuss, falls für Hohenpözl die Anschaffung eines Defibrillators (DEFI) realisiert werden sollte. Falls kein DEFI gekauft wird, verbleiben die hierfür vorgesehenen Finanzmittel weiterhin bei der Jagdgenossenschaft Hohenpözl.
 - 3.700,— EUR werden folgendermaßen aufgeteilt:
 - Von den EUR 5.000,— angeforderte und zu leistende Auszahlungen.
 - Ca. EUR 300,— bis EUR 350,— für die Anschaffung eines „digitalen Jagdkatasters“ im PDF-Format beim Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Bamberg.
 - Der nach Abzug der zu leistenden Auszahlungen und der tatsächlichen Kosten für die Anschaffung des „digitalen Jagdkatasters“ verbleibende Restbetrag wird zur weiteren Verwendung an die Maschinengemeinschaft Hohenpözl übertragen.
 - Als neuer Rechnungsprüfer 2 wurde Herr Christian Nüßlein gewählt.
- gez.: Konrad (Jagdvorsteher)

Jagdgenossenschaft Kalteneggolsfeld

Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft, am 28.01.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Jagdvorstandschaft wurde einstimmig Entlastung erteilt.

- Der Jagdpacht soll wie folgt verwendet werden:
 - für den Unterhalt von Gemeinschaftsmaschinen
 - für den Unterhalt der gemeindlichen Feld- und Waldwege
 - für den Unterhalt der Gemeinschaftshalle
 - für Wassergebühren für das Befüllen der Spritzen der Jagdgenossen
 - 100 EUR für Osterbrunnen
- Der bestehende Jagdpachtvertrag, der zum 31.03.2017 endet, soll um weitere 9 Jahre bis zum 31.03.2026 verlängert werden.

gez. Distler, Jagdvorsteher



Informationen der Gemeindeverwaltung

Hinweis zum nächsten Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 28. April 2017.**

Annahmeschluss für Textbeiträge ist am

Donnerstag, 13. April 2017

bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus oder per E-Mail an:

michaela.loskarn@markt-heiligenstadt.de.

Wir bitten um Beachtung, dass später eingehende Texte nicht mehr berücksichtigt werden.

Fundsachen

- Brille (gefunden in Traindorf)
- Orange Fleecejacke (gefunden in der Praxis Dr. Wiedenmaier)
- Brille in Etui (gefunden bei Lissy)

Die Fundsachen können im Bürgerbüro abgeholt werden.

Bürgermeistersprechstunde

Der Sprechtag des Bürgermeisters findet jeweils **am Dienstag ab 14:00 Uhr** im Rathaus statt.

Terminvereinbarungen sind möglich und auch zweckmäßig.

Neben dem Sprechtag steht Ihnen der Bürgermeister natürlich auch zu den üblichen Geschäftszeiten zur Verfügung.

60 plus – Senioreninitiative Markt Heiligenstadt

Spiele- und Schafkopfnachmittag

Der nächste Treff findet

am **Mittwoch, 19.04.2017**, von **14.00** bis ca. **16.00 Uhr** im Hotel Heiligenstadter Hof statt.

Markt Heiligenstadt i. OFr.

Osterprogramm 2017

Mittwoch, 12. April, ab 14:00 Uhr

- Schmücken des Osterbrunnens -

Karsamstag, 15. April, um 14:00 Uhr

- Generalprobe der Tanzgruppe „Heiligenstadter Schneckla“

Ostersonntag, 16. April, um 14:00 Uhr

- Ökumenische Osterfeier -

Es laden ein:

Die drei Heiligenstädter Kirchengemeinden

Der Posaunenchor der evang.- luth. Gemeinde

Marktgemeinde Heiligenstadt i. OFr.

Ostermontag, 17. April, um 14:00 Uhr

- Musik und Tanz am Osterbrunnen -

Mitwirkende:

Jugendtrachtentanzgruppe „Heiligenstadter Schneckla“

Oberfrankenrebell

Ostermarkt mit Bauernmarkt in Heiligenstadt

von Karsamstag, 15. April, bis Samstag, 22. April, auf dem Marktplatz

Geschenkideen aus unserer Region

- **Gemeindechronik der Marktgemeinde Heiligenstadt i. OFr.**, Preis 40,00 €, Die Gemeindechronik von allen 24 Gemeindeteilen mit über 400 Seiten enthält viel Geschichtliches und ist immer interessant.
- **Brotzeitbox** Fränkische Schweiz, Preis 3,00 €
- **Buch „Naturdenkmäler - Hungerbrunnen, Tumbler, Steinerne Rinne“** von Erich Kropf, Preis 7,00 €

Alle Artikel erhalten Sie im Bürgerbüro.

Benutzung des Jugendzeltplatzes am PavillonWir machen darauf aufmerksam, dass die Benutzung des Zeltplatzes am Pavillon **grundsätzlich** in der Gemeindeverwaltung angemeldet werden muss und gebührenpflichtig ist.

Auch die Nutzung von einem Teil (z. B. Pavillonhütte oder Zeltplatz bzw. Feuerstätte) muss im Bürgerbüro angemeldet und gebucht werden.

Kontakt: Bürgerbüro in Heiligenstadt, Tel. 09198/929931, E-Mail: bianca.bittel@markt-heiligenstadt.de

Wir möchten in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hinweisen, dass Aktivitäten aller Art besonders an den Kartagen (Karfreitag und Karsamstag) zu unterlassen sind (Schutz der Stillen Tage im Sinne des Feiertagsgesetzes).**Missachtungen werden zur Anzeige gebracht.****Müllabfuhr**

| | | |
|--------------------|---|-------------|
| Donnerstag, 20.04. | - | Biotonne |
| Mittwoch, 26.04. | - | Restmüll |
| Donnerstag, 27.04. | - | Papiertonne |
| Donnerstag, 04.05. | - | Biotonne |

Bürgerbusfahrer/in gesucht!

Wir suchen weiterhin Bürger und Bürgerinnen, die bereit sind, ehrenamtlich als Fahrer/in unseren Bürgerbus zu fahren.

Unser Team startet jeden Dienstag und Donnerstag unter dem Motto „Bürger fahren für Bürger“. Viele Einwohner sind auf diese Möglichkeit der Mobilität angewiesen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt – dann melden Sie sich doch im Bürgerbüro, Hauptstraße 21, oder auch unter der Tel.-Nr. 09198 929930 (Petra Schick).

Wertstoffhof in Heiligenstadt**Öffnungszeiten:**Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr**Es wird gebeten, während der Öffnungszeiten die Container innerhalb des Wertstoffhofes zu benutzen.****Sprechstunden Förster**

An folgenden Terminen finden Sprechstunden statt:

Donnerstag, 04.05.2017

von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

im Rathaus Heiligenstadt, Zi.Nr. 3 (Erdgeschoss)

Außerhalb dieser Zeit ist Herr Diezel wie folgt erreichbar:

Telefon: 09542/7733-135

Mobil: 0160/90759378

E-Mail: roman.diezel@aelf-ba.bayern.de

Deutsche Rentenversicherung NordbayernIn Heiligenstadt finden **ab 2017 keine Rentensprechtage** mehr statt.

Bei Bedarf stehen dann ausschließlich die Auskunft- und Beratungsstelle in Bamberg zur Verfügung. Außerdem können die regelmäßigen Sprechtage auch in Ebermannstadt wahrgenommen werden.

Diese finden im Rathaus, Franz-Dörrzapf-Str. 10, Ebermannstadt, jeden 2. Mittwoch im Monat jeweils von 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr statt

Um Terminvereinbarung unter Tel. 09194/506-0 wird gebeten.

Weiterer Informationen erhalten Sie wie bisher unter:

www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de

Kostenlose und schnelle Hilfe gibt es auch über das Bürgertelefon unter der Ruf-Nr.: 0800/100048018.

Hinweis für Antragsteller!Wer beabsichtigt, in Rente zu gehen, kann den Antrag auch über die Gemeindeverwaltung stellen. Wir bitten jedoch, zur Antragstellung rechtzeitig (**2 bis 3 Monate vor Rentenbeginn**) einen Termin zu vereinbaren (Frau Hofknecht, Bürgerbüro, Tel. 09198/929932).**Verkauf der alten Bestuhlung Oertelscheune**

Die Oertelscheune Heiligenstadt erhält eine neue Bestuhlung.

Aus diesem Grund verkauft die Gemeindeverwaltung die gebrauchten Tische und Stühle der Oertelscheune:

je Tisch: 10,00 €**je Stuhl: 5,00 €**

Wer Interesse daran hat, setzt sich bitte mit Frau Hartl in Verbindung.

Tel.: 09198 / 9299-10

**Weltverbesserer**

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
 Eine Patenschaft bewegt.
 Werden Sie Pate!

Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)www.kindernothilfe.de

ÖFFNUNGSZEITEN UND WICHTIGE RUFNUMMERN

Markt Heiligenstadt i. OFr.

www.markt-heiligenstadt.de

Vermittlung 09198 / 9299-0

Telefax 09198 / 9299-40

Parteiverkehr

Öffnungszeiten Rathaus, Marktplatz 20

Montag - Freitag 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag 13.00 Uhr - 16.45 Uhr

Donnerstag 13.00 Uhr - 17.45 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Hauptstraße 21

Montag - Freitag 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Mittwoch 13.00 Uhr - 16.45 Uhr

Donnerstag 13.00 Uhr - 17.45 Uhr

Wichtige Rufnummern

Rathaus

Marktplatz 20, 91332 Heiligenstadt i. OFr.

1. Bürgermeister Krämer 9299-10

E-Mail: helmut.kraemer@markt-heiligenstadt.de

Frau Hartl 9299-10

Sekretariat Bürgermeister, Belegung Oertelscheune

E-Mail: christine.hartl@markt-heiligenstadt.de

Herr Schmidt 9299-20

Geschäftsleiter, Leiter Bauamt und Bauhof, Beitragsrecht,
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung,
Satzungsrecht, Wahlen

E-Mail: ruediger.schmidt@markt-heiligenstadt.de

Frau Schmidthammer 9299-21

Sekretariat Geschäftsleiter, Bauverwaltung

E-Mail: karin.schmidthammer@markt-heiligenstadt.de

Frau Göller 9299-22

Personalamt

E-Mail: hildegard.goeller@markt-heiligenstadt.de

Herr Männlein 9299-24

Straßen und Wege

E-Mail: andreas.maennlein@markt-heiligenstadt.de

Frau Loskarn 9299-29

Homepage, Mitteilungsblatt, Archiv u. Registratur

E-Mail: michaela.loskarn@markt-heiligenstadt.de

Frau Nüßlein 9299-41

Stv. Kämmerin

E-Mail: beate.nuesslein@markt-heiligenstadt.de

Frau Leicht 9299-42

Steuern (Grund- u. Gewerbesteuer, Hundesteuer),
Fremdenverkehrsabgabe, Abwasserabgabe,
Mieten und Pachten

E-Mail: doris.leicht@markt-heiligenstadt.de

Frau Reinhard 9299-43

Mitarbeit Kasse, Mahnungen, Vollstreckungen,
Wasser- und Kanalgebühren

E-Mail: maria.reinhard@markt-heiligenstadt.de

Frau Schmeußner 9299-44

Leiterin Kasse, Buchhaltung

E-Mail: monika.schmeusser@markt-heiligenstadt.de

Frau Dicker 9299-45

Kämmerin

E-Mail: elisabeth.dicker@markt-heiligenstadt.de

Bürgerbüro

Hauptstr. 21, 91332 Heiligenstadt

Frau Schick 9299-30

Einwohnermelde- und Passamt, Fundbüro,
Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft,
Schülerbeförderung, Müllabfuhr, Bürgerbus
E-Mail: petra.schick@markt-heiligenstadt.de

Frau Bittel 9299-31

Märkte, Feuerwehren, Tourismus,
Belegung Pavillon, Gewerbeamt
E-Mail: bianca.bittel@markt-heiligenstadt.de

Frau Hofknecht 9299-32

Standesamt, Friedhof, Rentenversicherung,
Ferienprogramm, Senioreninitiative 60 plus
E-Mail: angela.hofknecht@markt-heiligenstadt.de

Wichtige Rufnummern in Heiligenstadt:

Grundschule Heiligenstadt 297

Kindergarten Heiligenstadt 495

Bücherei 998446

Evang. Kirche 332

Kath. Kirche 324

Tabea Leinleitertal (Familienzentrum) 808-0

Apotheke 998844

Ärzte:

Dr. Landendörfer 9282-0

Dr. Wiedenmaier 1213

Zahnärzte Drs. Dinse 798

Tierarzt Dr. Just 315 oder 0171/7779219

Weitere wichtige Telefonnummern:

Landratsamt Bamberg 0951/85-0

Polizei Bamberg 0951/9129-0

Polizei-Notruf 110

Feuerwehr 112

Integrierte Leitstelle

für Rettungsdienst und Feuerwehr

..... 112

Ärztliche Bereitschaft 116 117 ohne Vorwahl

Kinderärztlicher Notdienst 116 117 ohne Vorwahl

Bayernwerk

Stromrechnungen (Grundversorgung) 0871/95386200

Entstörungsdienst Strom (0.00 - 24.00 Uhr) 0941/28003366

Entstörungsdienst Gas** (0.00 - 24.00 Uhr) 0180/2192081*

Technischer Kundenservice 0941/28003311

..... Fax: 0941/28003312

Anfragen zu EEG-Anlagen (Photovoltaik) . 0871/96560010

..... Fax: 0871/96560148

* 6 Cent pro Anruf oder Fax aus dem deutschen Festnetz

** Diese Gespräche werden aufgezeichnet

Förster Herr Diezel

Forstoberinspektor Roman Diezel 09542 / 7733-135

Mobil: 0160 / 9075 9378

roman.diezel@aelf-ba.bayern.de



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern ist außerhalb der normalen Sprechzeiten für Sie telefonisch erreichbar unter der Service-Nummer 116117 ohne Vorwahl.

Ärztliche Notfallpraxis

Wir sind für Sie da:

- Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr
- Mittwoch und Freitag 16.00 – 21.00 Uhr
- Samstag, Sonntag und Feiertag 09.00 – 21.00 Uhr

Ohne telefonische Voranmeldung

im Gesundheitszentrum Krankenhausstraße 8, 91301 Forchheim

notfallpraxis@ugef.com

www.ugef-notfallpraxis-forchheim.de

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden in der Praxis jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Den zahnärztlichen Notdienst erreichen Sie unter 0800/6649289.

April

14.04.: ZA Wich Otto

15./16.04.: Dr. Schmittinger Thomas

17.04.: Dr. Wicht Roland

22./23.04.: Dr. Zech Stefan

29./30.04.: Dr. Zeug Eva



Verkehrsamt Nachrichten

Eröffnung der Radsaison 2017

Liebe Radlfreunde,

es ist wieder soweit, wir wollen die Radsaison gemeinsam eröffnen.

Folgendes ist vorgesehen:

Treffpunkt ist am Samstag, den 22.04.2017, um 9:00 Uhr am Marktplatz in Heiligenstadt.

Die Tour führt uns von Heiligenstadt - Siegritz - Hochstahl - Hollfeld (Mittagspause) - Steinfeld (Empfang im Rathaus) Königsfeld - Laibarös - nach Oberleinleiter. Hier findet um ca. 17:00 Uhr in der Brauerei Ott eine Brauereibesichtigung statt. Anschließend ist gemütliches Beisammensein.

Die Fahrstrecke hat eine Länge von ca. 50 km.

Wer mitfahren möchte, sollte kurz Bescheid geben bei Friedrich Bauer, Tel.: 09198 / 926298, Mobil: 0172/8466253 oder E-Mail: friedrich-bauer@online.de.

Mach mit – Nordic Walking

Treffpunkt:

Parkplatz vor dem Flurbereinigungsfelsen (zwischen Heiligenstadt und Stücht)

immer mittwochs **um 18:00 Uhr**

Tourlänge: ca. 4,1 km

Alle, die mitlaufen wollen, sind herzlich willkommen.

Nordic-Walking-Freunde Markt Heiligenstadt i. OFr.



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Landratsamt Bamberg

Schutz der „Stillen Tage“

Mit den kommenden Osterfeiertagen stehen auch die so genannten „Stillen Tage“ unmittelbar bevor. Vor diesem Hintergrund weist das Landratsamt Bamberg darauf hin, dass der Gründonnerstag am 13. April und die Kartage (Karfreitag und Karsamstag) am 14. und 15. April „Stille Tage“ im Sinne des Feiertagsgesetzes sind.

Demnach sind am Gründonnerstag ab 2:00 bis 24:00 Uhr und an den Kartagen von 0:00 bis 24:00 Uhr öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann erlaubt, wenn der diesen Tagen entsprechende ernste Charakter gewahrt bleibt. Tanzbetrieb ist (auch in Discotheken) grundsätzlich nicht möglich. Auch alle in einem anderen Sinn für den jeweiligen Vorabend geplanten öffentlichen Unterhaltungsveranstaltungen müssen zu den genannten Zeiten enden.

An den „Stillen Tagen“ ist zudem der Betrieb von Spielhallen nicht zulässig, da es sich hierbei um Unterhaltungsveranstaltungen handelt, die dem ernsten Charakter dieser Tage eindeutig widersprechen.

Am Karfreitag sind außerdem öffentliche Sportveranstaltungen und musikalische Darbietungen jeglicher Art in Räumen mit Schankbetrieb untersagt.

Eine Befreiung von den Verboten können die Gemeinden aus wichtigen Gründen im Einzelfall erteilen.

Landratsamt Bamberg

Altwachs zum Wertstoffhof Hirschaid

Ab sofort nimmt der Wertstoffhof Hirschaid Altwachs wie Kerzenreste oder nicht mehr benötigte Wachsbilder bzw. Wachsfiguren an. Das gesammelte Material wird durch die Lebenshilfe Bamberg abgeholt und bei der Herstellung von Kaminanzündern in der Lebenshilfswerkstatt verwendet.

Damit versucht die Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg, einen weiteren Betrag zur sinnvollen Verwertung von Altstoffen zu leisten. Sollte sich die Sammlung bewähren, ist die Annahme von Altwachs auch an anderen Wertstoffhöfen des Landkreises vorgesehen.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des Fachbereichs Abfallwirtschaft am Landratsamt Bamberg gerne zur Verfügung (Tel. 0951/85-706 bzw. 85-708).

Energieberatungstermine der Stadt und des Landkreises Bamberg

Es ist darauf hinzuweisen, dass für die kostenlose Energieberatung - jeweils in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.45 Uhr - aus Gründen der Terminplanung eine telefonische Anmeldung erforderlich ist.

Die Beratungen finden im wöchentlichen Wechsel in den Räumen des Landratsamtes in der Ludwigstraße 23, Zimmer-Nr. 234, bzw. im Umweltamt der Stadt Bamberg, Mußstraße 28, Zimmer-Nr. 104, statt.

Anmeldung bei der Stadt Bamberg unter 0951 87-1724 und Anmeldung beim Landratsamt Bamberg unter 0951 85-554.

Termine 2017:

| | |
|------------------|-------------------|
| Mittwoch, 19.04. | Keine Beratung |
| Mittwoch, 26.04. | Landkreis Bamberg |
| Mittwoch, 03.05. | Stadt Bamberg |
| Mittwoch, 10.05. | Landkreis Bamberg |

Waldbesitzervereinigung Bamberg e.V.

Borkenkäferschulung

Die Waldbesitzervereinigung lädt interessierte Waldbesitzer herzlich zu nächsten waldbaulichen Schulung ein. Borkenkäferbefall stellt eine dauerhafte Gefahr für Waldbesitzer dar. Erkennen Sie Borkenkäferbefall rechtzeitig und handeln Sie richtig! In Zusammenarbeit mit dem Forstrevier Steinfeld und seinem Revierleiter Michael Bug informiert die WBV Bamberg e.V. Sie über alles Wissenswerte.

Am **05.04.2017 um 15:30 Uhr** ist Treffpunkt an der VG Steinfeld, bitte melden Sie sich an unter 09542-772100 oder schicken Sie uns eine E-Mail an info@wbv-bamberg.com. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Schulung für Waldbesitzerinnen

Die Waldbesitzervereinigung Bamberg e.V. setzt Ihre Veranstaltungreihe für interessierte **Waldbesitzerinnen** fort und lädt herzlich zu ihrer Schulung am **07.04.2017 von 14:30 Uhr** bis ca. 17:00 Uhr ein. Es erwarten Sie Informationen zu Waldumbau, Naturverjüngung, Ergänzungspflanzungen und Durchforstungsmaßnahmen an verschiedenen Stationen im Wald.

Die Schulung findet statt in Zusammenarbeit mit dem Forstrevier Scheßlitz und seinem Revierleiter Matthias Ott, dem waldbaulichen Berater der WBV Bamberg e.V. Hans-Peter Schreier und der WBV Bamberg e.V. Treffpunkt ist im Hof des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Scheßlitz, Neumarkt 20 um 14:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich an unter 09542-772100 oder schicken Sie uns eine E-Mail an info@wbv-bamberg.com. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Zentrum Bayern Familie und Soziales

Außensprechtag

am Dienstag, 02.05.2017, von 09:00 bis 16:00 Uhr

Bibliothek des Rathauses Bamberg, Maximiliansplatz 3

Außerdem erreichen Sie das ZBFS unter der Rufnummer 0921/605-1.

Jägerprüfung 2017 – 2. Termin

Bekanntmachung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landshut

Zentrale Jäger- und Falknerprüfungsbehörde

Az.: Nr. 7931.1 vom 23.03.2017

Der schriftliche Teil der Jägerprüfung 2017 (2. Termin) findet gemäß der Verordnung über die Jäger- und Falknerprüfung vom 22.01.2007 (Jäger- und Falknerprüfungsverordnung - JFPO) landeseinheitlich am Dienstag, 16.05.2017, statt (Beginn 9:00 Uhr).

Prüfungsbewerber können sich **bis spätestens 18. April 2017** bei dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Landshut - Zentrale Jäger- und Falknerprüfungsbehörde -, Schwimmschulstraße 23, 84034 Landshut, schriftlich zur Prüfung anmelden. Für die Anmeldung sind die von der Zentralen Prüfungsbehörde herausgegebenen einheitlichen Formulare zu verwenden. Diese können im Internet unter www.jaegerpruefung.bayern.de heruntergeladen oder auf Anfrage bei der Zentralen Prüfungsbehörde auch in elektronischer Form über jaegerpruefung@ealf-la.bayern.de oder per Fax unter der Nummer 0871/9622822 angefordert werden.

Die Anmeldefrist (18.04.2017) gilt auch für die Antragstellung zur Wiederholung des mündlichen oder praktischen Prüfungsteils im Rahmen der Jägerprüfung 2/2017.

Hinsichtlich der Unterlagen, die der Anmeldung beizufügen sind, sowie hinsichtlich der zu entrichtenden Prüfungsgebühr wird Bezug genommen auf das oben genannte Anmeldeformular und den diesem Formular beigefügten Hinweisen zur Anmeldung zur Jägerprüfung.

Diese Bekanntmachung gilt auch für Personen, die zur Erlangung des Falknerjagdscheines eine eingeschränkte Jägerprüfung ablegen wollen.

Eberl, Ltd. Landwirtschaftsdirektor

StAnz Nr. 13/2017



Schulnachrichten

Gymnasium Fränkische Schweiz

Übertritt an das Gymnasium Fränkische Schweiz

Naturwissenschaftlich-technologisches und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil, Georg-Wagner-Str. 17, 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194/7372-0

Offene Ganztagesbetreuung in den Jahrgangsstufen 5 und 6 Pilotschule Mittelstufe Plus

Anmeldungen für die 5. Jahrgangsstufe des Schuljahres 2017/2018 werden im Sekretariat der Schule vom

Montag bis Donnerstag, 8. – 11. Mai 2017

von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am

Freitag, 12. Mai 2017 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

durchgehend entgegengenommen.

Mitzubringen sind

- das Übertrittszeugnis der Grundschule bzw. das Zwischenzeugnis der 5. Klasse
- die Geburtsurkunde oder das Stammbuch im Original (nur zur Einsicht)
- ggf. der Sorgerechtsbescheid
- bei auswärtigen Schülern ein Passbild für den Fahrausweis.

Wichtig für Schüler aus den Landkreisen Bamberg und Bayreuth:

Die Erfassungsbögen für die Fahrtkostenerstattung müssen am PC ausgefüllt, ausgedruckt und von **beiden** Erziehungsberechtigten unterschrieben im Sekretariat abgegeben werden.

Unter www.gfs-eps.de finden Sie auf der Homepage der Schule weitere Informationen sowie die benötigten Anmeldeformulare.

Bei Fragen sind wir unter der Nummer 09194/7372-0 zu erreichen.

Erhard Herrmann, OStD

Schulleiter

Grundschule Heiligenstadt

Neue Eier für den Osterbrunnen

Jedes Jahr werden immer wieder viele Eier gebraucht, um den Osterbrunnen am Marktplatz neu zu schmücken. Seit vielen Jahren schon dürfen unsere Grundschüler den Fränkische-Schweiz-Verein dabei unterstützen. Frau Dorsch und ihre Mitarbeiter boten sich auch heuer wieder an, ihre Ostereiermalstube für zwei Tage an die Grundschule zu verlegen. Sehr routiniert und bestens vorbereitet erklärten sie den Kindern, wie die Motive auf die Eier übertragen werden und die Farben gemischt werden können. Die Kinder erfuhren auch einiges über den Brauch des Brunnenschmückens und die Bedeutung des Wassers im ländlichen Raum. Zudem war für jede Klasse ein Strauch vorbereitet, an den die Kinder nach dem Lackieren noch die Eier aufhängen durften, die sie behalten durften – und so entstand ganz nebenbei ein schöner Schmuck für die Klassenzimmer.

Wir danken allen Mitarbeitern des Vereins für die Zeit und die kreativen Ideen, die sie unseren Kindern in diesen Stunden geschenkt haben, und freuen uns sehr, wenn die Eier an Ostern am Brunnen von den zahlreichen Besuchern bewundert werden.



Gemeindebücherei

Öffnungszeiten:

Montag 17:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr

Bitte beachten!

Die Bücherei bleibt am Gründonnerstag (13.4.) und in der Woche nach Ostern **geschlossen!**

Wir wünschen unseren Leser/innen und allen, die es noch werden wollen/können, ein fröhliches Osterfest.

Das Büchereiteam



Volkshochschule

VHS Heiligenstadt

Pilates

Der Kurs **Pilates** fängt erst nach den Osterferien an und zwar am **Donnerstag, 27.04.17, 18:45 bis 19:45 Uhr** in der Oertelscheune.

Kosten für 10 x 1 Std. = 27,— Euro

Kursleiterin: Frau Bär

Anmeldungen an Frau A. Ott, Tel. Nr. 216 452

VCD
Verkehrsclub
Deutschland

**RADFahren,
KLIMA RETTEN
UND TOLLE PREISE
GEWINNEN!**

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Heiligenstadt Christuskirche

Donnerstag, 13.04. - Gründonnerstag

19:00 Uhr Abendmahlfeier am Gründonnerstag
Predigt: Pastor Dirk Zimmer

Freitag, 14.04. - Karfreitag

09:30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag
Predigt: Pastor Dirk Zimmer

Sonntag, 16.04. - Ostern

09:00 Uhr Gebet am Sonntag
09:30 Uhr Gottesdienst zum Osterfest
Predigt: Steffi Eggers-Macuch (Tabea)

Mittwoch, 19.04.

09:00 Uhr Gebet am Mittwoch
19:00 Uhr Bibelgespräch

Donnerstag, 20.04.

15:30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 23.04.

09:00 Uhr Gebet am Sonntag
09:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pastor Dirk Zimmer

Montag, 24.04.

19:30 Uhr Chorprobe Gemischter Chor

Mittwoch, 26.04.

09:00 Uhr Gebet am Mittwoch
19:00 Uhr Bibelgespräch

Donnerstag, 27.04.

15:30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 30.04.

09:00 Uhr Gebet am Sonntag
09:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pastor Dirk Zimmer

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heiligenstadt

Gründonnerstag, 13.04.

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Heiligenstadt, mit Anmeldung im Pfarramt von 18.15 bis 18.55 Uhr. Die Teilnahme am Abendmahl ist aber nicht vom Eintrag in das Abendmahlsgästebuch abhängig.

Karfreitag, 14.04.

09.30 Uhr Gottesdienst in Heiligenstadt, mit Abendmahl, mit Anmeldung im Pfarramt von 08.45 bis 9.25 Uhr
14.30 Uhr Gottesdienst in Siegritz, mit Abendmahl, mit Anmeldung in der Sakristei von 13.45 bis 14.25 Uhr

Ostersonntag, 16.04.

05.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst in Heiligenstadt, Taufgedächtnis und Abendmahl. Anschließend Osterfrühstück im Gemeindezentrum
09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Heiligenstadt
14.00 Uhr Ökumenische Osterfeier/-andacht am Marktplatz

Ostermontag, 17.04.

09.30 Uhr Gottesdienst in Heiligenstadt
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Siegritz

Samstag, 22.04.

14.00 Uhr Beichtgottesdienst für die Konfirmanden

Sonntag, 23.04.

09.30 Uhr Festgottesdienst Konfirmation in Heiligenstadt

Montag, 24.04.

17.30 Uhr Jungschar im Gemeindezentrum

Sonntag, 30.04.

08.30 Uhr GD, Siegritz

09.30 Uhr GD, Heiligenstadt

11.30 Uhr Trauung Sieger/ von Aufseß, Heiligenstadt

Voranzeige:**Sonntag, 07.05.**

Jubelkonfirmation

Kath. Pfarreien**Heiligenstadt-Burggrub und Tiefenpözl****Gottesdienstordnung****Donnerstag, 13.04.**

19:00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl, Heiligenstadt

Freitag, 14.04.

09:00 Uhr Kreuzweg, Burggrub

09:00 Uhr Kreuzweg, Tiefenpözl

09:30 Uhr Beichtgelegenheit, Tiefenpözl

10:00 Uhr Familienkruzweg, Heiligenstadt

15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, Heiligenstadt

15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, Tiefenpözl

18:30 Uhr Andacht von den letzten Worten Jesu, Burggrub

18:30 Uhr Andacht von den letzten Worten Jesu, Tiefenpözl

Samstag, 15.04.

13:00 Uhr Verehrung des Heiligen Grabes (-16:00), Tiefenpözl

21:00 Uhr Osternachtfeier mit Osterwasserweihe und Speisesegnung, Tiefenpözl

Sonntag, 16.04.

08:30 Uhr Pfarrgottesdienst, Herzogenreuth

10:00 Uhr Eucharistiefeier, Burggrub

14:00 Uhr Ökumenische Osterandacht, Heiligenstadt

17:00 Uhr Festandacht, Tiefenpözl

Montag, 17.04.

08:30 Uhr Eucharistiefeier, Tiefenpözl

10:00 Uhr Eucharistiefeier, Heiligenstadt

Donnerstag, 20.04.

19:00 Uhr Eucharistiefeier, Herzogenreuth

Freitag, 21.04.

08:00 Uhr Eucharistiefeier, Tiefenpözl

Samstag, 22.04.

16:00 Uhr Tauffeier, Kalteneggolsfeld

18:00 Uhr Vorabendmesse, Burggrub

Sonntag, 23.04.

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Heiligenstadt

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst zur Erstkommunion, Tiefenpözl

14:30 Uhr Dankandacht, Tiefenpözl

Montag, 24.04.

19:00 Uhr Rosenkranz um Priesterberufe, Tiefenpözl

Dienstag, 25.04.

19:00 Uhr Eucharistiefeier, Heiligenstadt

Donnerstag, 27.04.

19:00 Uhr Eucharistiefeier, Kalteneggolsfeld

Freitag, 28.04.

15:30 Uhr Eucharistiefeier, Tabea Leinleital

Informationen und Veranstaltungen**Kontakt zum Pfarramt (HS/TP)**

Wer ein Anliegen hat, das nicht unter die Rubrik „hohe Priorität“ bzw. „seelsorgerischer Notfall“ fällt, möchte bitte die ausgewiesenen Bürozeiten beachten. Das Pfarramt ist in der Regel immer Dienstagnachmittag ab 14:00 Uhr und Donnerstagvormittag ab 08:30 Uhr besetzt. Nach Möglichkeit sind Anfragen per E-Mail zu empfehlen (st-paul.heiligenstadt@erzbistumbamberg.de).

Taufe (HS/TP)

Einschlägige Informationen und alle Tauftermine bis Ostern 2017 sind auf Seite 06 des Pfarrbriefes zu Weihnachten 2016 veröffentlicht. Im Bedarfsfall empfiehlt sich entsprechende Vormerkung und rechtzeitige Anmeldung dafür.

Trauungen, Jubelfeiern, Jubiläen (HS/TP)

Wer in der nächsten Zeit eine kirchliche Feier wünscht (z. B. Trauung, Jubelhochzeit, Jubiläum, ...), möchte sich bitte frühzeitig an das Katholische Pfarramt in Heiligenstadt wenden. Konkrete Planungen sind erst nach Absprache mit allen Beteiligten an einer Festivität sinnvoll.

Beerdigungen (HS/TP)

Bei der Vereinbarung von Beerdigungsterminen helfen die Mesner der Pfarrkirchen gern weiter. Für die Patronatspfarrei Heiligenstadt-Burggrub Herr Freitag (Tel.: 0 91 98 / 7 32), für die Pfarrei Tiefenpözl Herr Pickel (Tel.: 0 91 98 / 89 44) und für die Kuratie Gunzendorf Herr Bayer (Tel.: 0 95 45 / 84 69).

Gottesdienst im Fernsehen (HS/TP)

Der Satellitensender KTV überträgt täglich um 19:00 Uhr live eine Heilige Messe aus seiner Studiokapelle in Gossau. Wer gesundheitlich nicht in der Lage ist, an den Gottesdiensten seiner Heimatgemeinde teilzunehmen, sei auf dieses Angebot hingewiesen.

Unkostenbeitrag für die Gottesdienstordnung (HS/TP)

Für die Gottesdienstordnung in den Pfarreien Heiligenstadt-Burggrub und Tiefenpözl mit der Kuratie Gunzendorf erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 10 Cent. Bitte werfen Sie das Geldstück in die Opferkästen der jeweiligen (Pfarr-)Kirchen ein. Vielen Dank!

Strick- und Bastelgruppe (Fr., 16:00, HS)

Die Strick- und Bastelgruppe der MinistrantenInnen unter Leitung von Frau Kuchenbrod trifft sich zur Zeit nach Absprache. Nähere Informationen bei Frau Kuchenbrod.

Gottesdienste in der Sommerzeit (HS/TP)

Nach Umstellung auf die Sommerzeit am 26. März 2017 um 02:00 Uhr werden alle Gottesdienste an Werktagen wieder um 19:00 Uhr in den Gotteshäusern gefeiert.

Bußgottesdienst (11.04., 19:00, HS)**Pfarrbrief zum Osterfest**

Vor dem Osterfest wird das Pfarramt einen Pfarrbrief herausgeben. Er steht voraussichtlich am späteren Mittwochnachmittag, den 12. April 2017, für alle unsere AusträgerInnen zur Verfügung stehen.

Beichtgelegenheit (14.04., 09:30, TP)**Freie Tage Pfarrer Kaiser (18.-20.04, HS)**

Herr Pfarrer Kaiser wird von Dienstag, den 18. April, bis Donnerstag, den 20. April 2017, freie Tage nehmen. Die Vertretung in seelsorgerlichen Notfällen übernimmt wie bisher Herr Pfarrer Seel in Buttenheim (Tel.: 0 95 45 / 74 54).

Schließtag Kath. Pfarramt

Nach den Osterfeierlichkeiten ist das Pfarramt am Dienstag, den 18. April 2017, für den allgemeinen Parteiverkehr geschlossen.

Frauenkreis (27.04., 19:30, HS)

Für genauere Informationen sei an der Stelle auf die aktuelle Ausgabe der Gottesdienstordnung verwiesen. Sie liegt an den Schriftenständen in den (Pfarr-)Kirchen auf.



Veranstaltungskalender

April

- 15. - 22.04.** Ostermarkt am Marktplatz in Heiligenstadt
23.04. Kirchweih in Oberngrub
29.04. Opening Gauditurnier Jugend und Erwachsene, SC Markt Heiligenstadt - Abt. Tennis
30.04. Frühlingmarkt am Marktplatz in Heiligenstadt

Mai

- 02.05.** Vortrag in der Christuskirche Heiligenstadt, Thema: „Gespräch über Angst und Mut im Alltag“ durch Referentin E. Stedtler-Paulo, EFG Heiligenstadt
12. - 15.05. Sportlerkerwa des SC Markt Heiligenstadt im Sportheim SC Markt Heiligenstadt
13.05. Plauderstündchen der Katholischen Kirche Heiligenstadt im Pfarrheim der Katholischen Kirche Heiligenstadt
20. - 22.05. Wiesenfest der FFW Kalteneggolsfeld beim Feuerwehrhaus
21.05. Schulfest der Grundschule Heiligenstadt
25. - 29.05. Kirchweih in Tiefenpözl
28.05. Modellschiffahren am Heiligenstadter See



Vereine und Verbände

DJK Teuchatz

Spiele – Rückrunde 2017

Herren

- 15.04. um 17:00 Uhr: TSV Schammelsdorf - DJK Teuchatz 2
 17.04. um 13:00 Uhr: SG 2 SC Neuhaus/ ASV Aufseß 2 - DJK Teuchatz 2
 17.04. um 15:00 Uhr: ASV Aufseß - DJK Teuchatz
 19.04. um 18:15 Uhr: SG Stadelhofen 2 - DJK Teuchatz 2
 23.04. um 13:00 Uhr: FV Zeckendorf 2 - DJK Teuchatz 2
 23.04. um 15:00 Uhr: FV Zeckendorf - DJK Teuchatz

Frauen

- 17.04. um 14:00 Uhr: DJK Teuchatz - SV 1928 Pettstadt
 22.04. um 16:00 Uhr: DJK Teuchatz 2 - 1. FC Baunach
 23.04. um 11:00 Uhr: 1. FC Bischberg - DJK Teuchatz

B-Juniorinnen

- 22.04. um 14:00 Uhr: DJK Teuchatz - 1. FFC Hof 3

Gesangverein Hohenpözl

Einladung zur Mitgliederversammlung

am **Mittwoch, 19.04.2017**, um **20.00 Uhr** im Bürgerhaus Hohenpözl.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Bericht der Vorstandsvorsitzenden
4. Bericht der Chorleiterin
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft

9. Ehrungen
10. Grußworte
11. Wünsche und Anträge

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen. Aktive möchten bitte in Vereinskleidung erscheinen.
 gez. *Notburga Brehm*, 1. Vorstandsvorsitzende

Impressum

Mitteilungsblatt Markt Heiligenstadt i. OFr.



Das Mitteilungsblatt Markt Heiligenstadt i. OFr. erscheint vierzehntägig jeweils freitags und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister des Marktes Heiligenstadt Helmut Krämer,
 Marktplatz 20, 91332 Heiligenstadt i. OFr.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Gartengestaltung Rendl

Beratung | Planung | Ausführung

Dipl.-Ing. (FH) Oliver Rendl

91347 Aufseß | Tel. 09198 9982868 | Mobil 0163 7464945
 info@gartengestaltung-rendl.de | www.gartengestaltung-rendl.de

Gartenpflege | Obstbaum- & Gehölzpflege | Beetgestaltung, Bepflanzungsplanung | Terrassen-, Wege-, Mauer- & Treppenanlagen

Geranienaktion

24.04. bis 29.04.17

Geranien

ab 1,20 €

Gerne bepflanzen wir auch
 Ihre Balkonkästen!

80 cm Kasten - 3,50 €

1 m Kasten - 4,00 €

(Die Preise sind inklusive Erde und kostenloser
 Lieferung zu Ihnen nach Hause)

Blumen Schmidt

Inh. Katja Schmidt
 Hauptstr. 13
 91332 Heiligenstadt
 09198/9966846
 www.gärtnerei-schmidt.de



Öffnungszeiten

Montag - Freitag
 8 - 12 und 14 - 18 Uhr
 Mittwochnachmittag
 geschlossen!
 Samstag 8 - 13 Uhr

Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum

**Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige**

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !



FLIEGENGITTERHERSTELLER

BÖHLEIN

Fenster - Türen - Wintergärten - Sonnenschutz

Roland Böhlein
96167 Königsfeld
☎ 0 92 07 / 5 28
info@boehlein-montagen.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen:

Mitarbeiter m/w (Teilzeit 25 Std/Woche) für Dokumentenverwaltung / Back Office

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Eingabe und Pflege von Stammdaten mittels CRM-Software
- Erfassung von Aufträgen mittels ERP-Software
- Registrieren, kopieren und archivieren von Plänen und Dokumenten

Ihr Anforderungsprofil:

- Sie haben gute MS- Office Standard Kenntnisse
- Logisch-analytisches Denkvermögen und ein gutes Zahlenverständnis zeichnen Sie aus
- Sie besitzen ein gutes Verständnis mit dem Umgang von CRM- und ERP-Software
- Sie sind teamfähig, belastbar, flexibel
- Sie arbeiten selbstständig und engagiert

Wir bilden aus.

Für das Ausbildungsjahr September 2017 haben wir noch in folgenden Abteilungen Lehrstellen frei:

Betonfertigteiltbauer/-in

Verfahrensmechaniker/-in in der Steine und Erdenindustrie



Nähere Infos über die Berufe findest Du unter www.planet-berufe.de der Bundesagentur für Arbeit

Haben wir Dein Interesse für eine vielfältige und spannende Tätigkeit in einem modernen und zukunftsorientierten Arbeitsumfeld geweckt? Dann freuen wir uns über Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die angegebene Adresse.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen:

Landmaschinenmechaniker (m/w) 38 Std/Woche

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Wartung, Reparatur und Instandhaltung auf dem Werksgelände von:
Baumaschinen und Flurförderfahrzeugen
hydraulischen Anlagen (Wendestation und MFS-Roboter) und Betonmischanlage

Ihr Anforderungsprofil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Landmaschinenmechaniker
- Ein Logisch-analytisches Denkvermögen zeichnet Sie aus
- Sie besitzen bereits idealerweise erste Berufserfahrungen
- Sie sind teamfähig, belastbar, flexibel
- Sie arbeiten selbstständig und engagiert

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen sowie dem frühestmöglichen Eintrittstermin an die angegebene Adresse

personal@schmidt-beton.de Tel.: 09198 - 92 95 0
www.schmidt-beton.de Fax.: 09198 - 15 83

Karl Schmidt GmbH & Co. KG
Hauptstr. 39 91332 Heiligenstadt

SCHMIDT BETON

EIN PRODUKT IST NUR SO GUT WIE DER SERVICE



Ihr derzeitiger Versorger hat die Strompreise erhöht?
 Dann nutzen Sie Ihr Sonderkündigungsrecht,
 wechseln Sie jetzt zu uns und sichern Sie
 sich einen **30 € Willkommensgutschein** !

Unsere POWER regio Tarife*:

| Preisstand: 01.01.2017 | Arbeitspreis POWER regio | Arbeitspreis POWER regio Öko | Grundpreis |
|------------------------|-----------------------------|---------------------------------|---------------|
| bis 10.000 kWh | 25,13 ct/kWh | 25,43 ct/kWh | 11,90 €/Monat |
| ab 10.001 kWh | 24,99 ct/kWh | 25,29 ct/kWh | 13,09 €/Monat |

*gültig für Kunden im Netzgebiet der Bayernwerk AG, Preise inkl. MwSt. und allen gesetzl. Umlagen.

Vertragsunterlagen und weitere Informationen unter
www.stadtwerke-ebermannstadt.de/regio

Oder besuchen Sie uns im Kundencenter:
 Forchheimer Straße 29, Ebermannstadt
 Tel. 09194/7391-35

Bitte bringen Sie Ihre letzte Stromrechnung mit!



DIE MUSIKSCHULE Jürgen Saffer
 Ebermannstadt, Am Marktplatz 18, Tel. 0172 8904448

Klavier - Keyboard - Orgel - Klarinette
 Akkordeon - diatonische Quetsche, Steirische Flöte
 Gitarre - E-Gitarre - E-Bass - Ukulele
 staatl. gepr. und dipl. Musiklehrer

www.musik-saffer.de kostenlose Schnupperstunde

EBERLEIN

DIE KARDOSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

KOLMHOF 5 • 91364 DÜRRBRUNN
 TEL. 091 98/1050 • WWW.IDENTICA-EBERLEIN.DE

G.SCH. Haustechnik SCHLAUG GmbH
 Sanitär | Heizung | Umwelttechnik | Service

Lehrstelle frei - Lehrstelle frei

Zum 01.09.2017 stellen wir eine/n Auszubildende/n als Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ein.

Voraussetzung ist das Erreichen des **qualifizierenden Hauptschulabschlusses**.

Außerdem ist Teamarbeit, Geschicklichkeit und Gründlichkeit gefragt.

Bewerbungsunterlagen können ab sofort zugeschickt werden.



In der Au 1 • 96123 Litzendorf • 09505/950345
 Internet: www.heizung-schlaug.de • E-Mail: info@heizung-schlaug.de

Trauer braucht Vertrauen

Neuner Bestattungen

Hauptstr. 20 • 91344 Waischenfeld • 09202/94 70
 Am Büchenstock 1 • 91327 Gößweinstein • 09242/92470
E-mail: neuner@schreiner-bestattung.de

HAAG Akustik · Augenoptik GmbH

Nutzen Sie unsere >>IM-OHR-HÖRWOCHEN<< bis 31.05.2017

GROSS FÜRS OHR
KLEIN FÜRS AUGE



Unauffällige, intelligente und zuverlässige Im-Ohr-Hörsysteme.

Je weniger man von einem Hörsystem sieht, desto schöner ist es. Im-Ohr-Hörsysteme sind mittlerweile winzig kleine technische Wunderwerke, die in Sachen Leistung, Handhabung, Tragekomfort und kosmetischer Unauffälligkeit neue Maßstäbe setzen.

Testen Sie jetzt bei unseren » Im-Ohr-Hörwochen « 14 Tage ein extra auf Ihre Bedürfnisse angefertigtes Im-Ohr-Hörsystem. Kostenlos und unverbindlich!

HIER KOSTENLOS TESTEN!



HAAG Akustik · Augenoptik GmbH

Hartmannstraße 11
 91330 Eggolsheim

Tel 09545-95 04 25
 Fax 09545-95 04 27

Wir sind für Sie da:

Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr

Sa: 9.00-13.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Ihr Partner für perfektes Hören und Sehen in Eggolsheim

www.haag-akustik-augenoptik.de • info@haag-akustik-augenoptik.de



Brauerei Ott
Bier aus dem Leinleiertal www.brauerei-ott.de Tel. 09198 271

Karfreitag
reichhaltige Fischkarte

Ostersonntag und Ostermontag
vielfältiger Mittagstisch
und Lammespezialitäten

Ruhetag am
Dienstag, 18. April

Frohe Ostern allen Kunden und Gästen

Baumschule PFISTNER

Tel. 09543 9927 • Handy 0173 3889237
Geisfelder Str. 10 • 96129 Roßdorf am Forst

Pflanzenverkauf direkt am Wohnhaus
eigene Anzuchtflächen

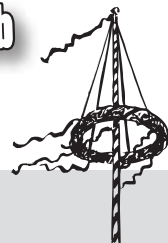
Öffnungszeiten: Fr. 8.30 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

**Ziersträucher, Heckenpflanzen, Nadelgehölze, Kugelbäume,
Obstbäume, Schlingpflanzen, Bodendecker,
Erdbeeren, Himbeeren, Beerensträucher u. v. m.**

Kirchweih in Oberngrub

Gasthaus Bittel

Tel. 09198 / 404



| | | |
|---------------------------------------|---------------------------|---|
| Mittwoch, 26.04. | ab 11.30 Uhr | Kesselfleisch, Stechbrüh |
| | ab 16.00 Uhr | Schlachtschüssel |
| Donnerstag, 27.04. | Achtung | KEIN KIRCHWEIHBETRIEB |
| Freitag, 28.04. | ab Mittag | frische Krapfen, Rindfleisch mit Kren, Rehragout, Rauchfleisch mit Bohnenkern |
| Samstag, 29.04. | ab Mittag ab 17.00 Uhr | frische Krapfen Kirchweihbetrieb |
| Sonntag, 30.04. und Montag, 01.05. | | durchgehend warme Küche |

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Fam. Bittel.**

Mietservice M. Grasser

Voitmannsdorf 33, 96167 Königfeld



Tel: 09207/988717, Mobil: 0151/70306057

Vermietung von Baumaschinen und Gartengeräten

Tages- und Wochenvermietung

z. B. Rüttelplatte Wacker Neuson DPU 2550 (neu) mit

Plattengleitvorrichtung zum Pflaster abrütteln für

48 € inkl. MwSt / Tag

Haustüren

Hier beginnt Ihr Zuhause!



Haustüren der neuesten Generation

- große Designauswahl
- modernste Technologie
- beste Wärmedämmwerte
- hochwertige Materialien
- höchste Stabilität und
Farbbeständigkeit
- optimaler Einbruchschutz



Erlesgarten 3 | 96129 Mistendorf | Tel. (09505) 92 22-0 | www.denzlein.com

Kunststoff-Fenster | Kunststoff-Aluminium-Fenster | Aluminium-Fenster | Haustüren | Wintergärten | Terrassendächer